

Artikel vom 15.02.2024

Die CSU Wartenberg war dabei

Aschermittwoch in Passau



CSU Wartenberg war gut sichtbar. Foto: privat

Die CSU Wartenberg war nicht nur dabei, sie war auch gut sichtbar. Christian Pröbst hatte den Bus für den Kreisverband organisiert und auch dafür gesorgt, dass der Kreisverband Erding im vorderen Sicherheitsbereich gut platziert wurden.

Im Bus, sowie in der 3-Länderhalle ergaben sich auch gute Gelegenheiten, sich mit den Teilnehmern aus anderen Ortsverbänden auszutauschen.

Danke Christian für die Organisation und auch für die von Dir gespendete Brotzeit im Bus .



Im Bild (v. l.) Franz Gerstner, Hans Stöckl, Thomas Jahns sowie Christine und Helmut Huber Foto: Merkur

Donnerstag, 15. Februar 2024, Erdinger Anzeiger / Lokalteil

**Am größten
Stammtisch Bayerns**

**50 CSU-Mitglieder im Reisebus zum
Aschermittwoch in Passau**

Erding – Etwa 50 CSU-Mitglieder aus dem Landkreis sind gemeinsam zum Politischen Aschermittwoch ihrer Partei nach Passau gefahren. „Die Stimmung ist gut“, berichtete ein Teilnehmer aus der Dreiländerhalle. Wer dabei sein wollte, musste früh aufstehen. Die Anreise erfolgte aus Wartenberg bereits gegen 5.00 Uhr. Bürgermeister Christian Pröbst fungierte quasi als Reiseleiter.

Von der Marktgemeinde im Landkreis-Norden wurden weitere Stationen angefahren; in Erding, Pastetten, Buch, Isen, St. Wolfgang und Dorfen stiegen Parteifreunde zu. Landrat Martin Bayerstorfer kam separat angereist. „Kein Schwarz-Grün!“, hörten die Schwarzen ihren Parteichef Markus Söder über die nächste Bundesregierung sagen.

In zu vielen Themen liegen die beiden Parteien überkreuz. Die eine oder andere Übereinstimmung ist auf den unterschiedlichen politischen Ebenen eventuell doch zu finden. So hing beim Politischen Aschermittwoch der Grünen im Bernlochner Saal ein Banner, hinter das sich einige Landkreisbürger unabhängig von der Parteifarbe scharen könnten: „B15 neu – Stop an der A92“. Der Ausbau der Bundesstraße von Norden bis in den Landkreis hinein könnte noch mehr Verkehr in die Erdinger Region bringen. Nach Landshut waren laut Teilnehmern zehn Grünen-Mitglieder aus dem Kreis Erding gefahren. ta